

## **Zesen, Philipp von: Wer ist diß Wunder-Kind? Ein König groß geacht (1654)**

- 1 Wer ist diß Wunder-Kind? Ein König groß geacht.
- 2 Von wannen kömmt Es her? Vom Vater der Es zeuget.
- 3 Wer ist der Vater dann? Gott selbst der für uns wacht.
- 4 Wer hat Es dann gebohrn? Die Jungfer die Es seuget.
- 5 Wie kann es gehen zu? Es bleibt unausgedacht.
- 6 Was thut Er auf der Welt? des Vaters Zorn Er beuget.
- 7 Wem thut Er diß zu guth? uns/ die Er seelig macht.
- 8 Was treibet Ihn hierzu? Weil Er uns sehr geneuget.
  
- 9 Wo liegt diß Wunder-Kind? Zu Betlehm in der hütten.
- 10 Ist dann kein Schloß nicht da? Gott liebt mehr Stall und Stroh.
- 11 Weßhalben thut Er diß? Er liebt die Armen so.
- 12 Wie liebt Er sie so sehr? Ohn Ihr Verdienst und bitten.
- 13 So liebet Er mich auch? Ja freylich liebt Er dich.
- 14 Ey nun so bin ich fro! und Ich erfreue mich!

(Textopus: Wer ist diß Wunder-Kind? Ein König groß geacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>)